



## Errichtung zusätzlicher Standorte für Glascontainer

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung  
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

22.09.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

20.10.2022 Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Der Ratsbeschluss vom 23.11.2001 wird insoweit aufgehoben, als dass die Aufstellung von Glascontainern auf öffentlichen Flächen wieder möglich ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zeitraum bis Ende des Jahres 2023 mindestens 5 zusätzliche Standorte für Glascontainer zu errichten.

#### Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Flächen fließen in die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren ein. Die Dualen Systeme Deutschland (DSD) beteiligen sich hieran.

#### Finanzierung

Die Kosten für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung für die Glascontainerstandorte werden unter dem Produktkonto 110501.524100 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – veranschlagt. Die Einnahmen der DSD werden unter dem Produktkonto 110501.432100 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte – veranschlagt.

#### Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 23.11.2001 hat der Rat der Stadt Beckum zum 01.01.2002 unter anderem die Auflösung der Depotcontainersammlung für Glas, Papier, Metall und Altkleider auf öffentlichen Flächen beschlossen. Hintergründe für diese Entscheidung waren die zunehmende Missnutzung der Standplätze als „Müllstationen“, die damit verbundenen steigenden Reinigungskosten und die negative Wirkung für das Stadtbild. Zudem bestand und besteht auch heute keine unmittelbare Verpflichtung für die Stadt Beckum, diese Flächen bereitzustellen.

Öffentliche Standorte wurden daraufhin Zug um Zug jeweils gegen Einrichtung eines privaten Standortes aufgelöst. Die Stadt verpflichtete sich, bei der Suche neuer Standorte auf privaten Grundstücken unterstützend mitzuwirken. Lediglich die Standorte Augustastraße (Roland), Dorfstraße (Vellern) und Martinsring befinden sich nach wie vor auf öffentlichen Flächen.

Folgende 11 Standorte stehen derzeit in Beckum für die Entsorgung des Altglases zur Verfügung:

Standort	Stadtteil	Eigentumsverhältnis	Zustand
K+K Markt Vorhelmer Straße	Beckum	privat	unauffällig
Kaufland Grevenbrede	Beckum	privat	großer Standort, eher unauffällig
Wohngebiet Martinsring	Beckum	öffentlich	häufig Beschwerden wegen Lärm und Verschmutzung
Recyclinghof Auf dem Tigge	Beckum	privat	unauffällig
Hotel Zur Windmühle Unterberg II	Beckum	privat	unauffällig
Hotel Haus Pöpsel Herzfelder Straße	Beckum	privat	unauffällig
Parkplatz Balcke-Dürr Industriestraße	Neubeckum	privat	häufig stark verschmutzt
STAR Tankstelle Hauptstraße	Neubeckum	privat	unauffällig
ALDI-Markt Haselnussweg	Neubeckum	privat	eher unauffällig
Parkplatz Augustastraße	Roland	öffentlich	unauffällig
Parkplatz Dorfstraße	Vellern	öffentlich	unauffällig

In der nachfolgenden Übersicht sind die Anzahl der Standorte für Glascontainer und die jeweilige Standortdichte anderer Kommunen im Kreis Warendorf und Umgebung im Vergleich dargestellt:

Kommune	Glascontainerstandorte	Einwohnerzahl (Stand 31.12.2021)	Standortdichte (Einw./Standort)
Stadt Ahlen	20	52 627	2 631

Kommune	Glascontainerstandorte	Einwohnerzahl (Stand 31.12.2021)	Standortdichte (Einw./Standort)
<b>Stadt Beckum</b>	<b>11</b>	<b>36 737</b>	<b>3 340</b>
Gemeinde Beelen	6	6 159	1 027
Stadt Drensteinfurt	16	15 607	975
Stadt Ennigerloh	12	19 639	1 637
Gemeinde Everswinkel	13	9 634	741
Stadt Oelde	22	29 210	1 328
Gemeinde Ostbevern	13	11 229	864
Stadt Sassenberg	17	14 258	839
Stadt Sendenhorst	17	13 279	781
Stadt Telgte	23	19 982	869
Gemeinde Wadersloh	6	12 669	2 112
Stadt Warendorf	38	37 146	978
Stadt Gütersloh	140	101 158	723
Stadt Rheda-Wiedenbrück	36	48 714	1 353
Stadt Münster	285	317 713	1 115
Stadt Hamm	192	179 238	934

Die Standortdichte für Beckum ist aufgrund der geringen Anzahl von Standorten für Glascontainer im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden unverhältnismäßig hoch. Um das Erreichen der Recyclingquote von 90 Masseprozent bei restentleerten Glasverpackungen nach § 16 Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) zu fördern, ist ein deutlicher Ausbau der Standorte für Glascontainer erforderlich.

Aus Sicht der Verwaltung sind mindestens 5 weitere Standorte für Glascontainer im Stadtgebiet einzurichten. Damit wird eine Standortdichte von 2 296 erreicht und ein besseres Angebot zur Altglasentsorgung für die Beckumer Bevölkerung geschaffen. Für die nächsten Jahre ist geplant, die Anzahl der Standorte für Glascontainer weiter zu erhöhen. Die Verwaltung beabsichtigt, die kurzfristig einzurichtenden 5 zusätzlichen Standorte bis Ende des Jahres 2023 zu errichten.

Die DSD sind gemäß § 14 VerpackG unter anderem verpflichtet, eine flächendeckende Sammlung aller restentleerten Glasverpackungen in ausreichender Weise sicherzustellen. Standorte für Glascontainer ausschließlich auf privaten Flächen zu errichten, ist der DSD nach dem Ergebnis der regelmäßig stattfindenden Abstimmungsgespräche mit der Stadt Beckum aufgrund fehlender Bereitschaft der privaten Grundstückseigentümer nicht möglich. Insofern haben die DSD die Stadt Beckum um Mithilfe bei der Standortsuche gebeten und sind auch weiterhin mit der Verwaltung im Austausch.

Seitens der Verwaltung ist unterstützend intensiv nach privaten Flächen gesucht worden. Folgende private Flächen sind aufgrund ihrer – aus Sicht der Verwaltung – günstigen Lage unter anderem geprüft worden:

- Seitenstreifen Ladestraße zwischen Imbissstand und Bahn
- Parkplatz Oststraße hinter der Apotheke Am Osttor
- Sparkassen-Parkplatz Poststraße
- Parkplatz Trinkgut an der Hammer Straße
- Parkplatz ALDI, REWE, Tedox an der Cheruskerstraße
- Parkplatz ALDI am Lippweg
- Parkplatz Lidl an der Sternstraße
- Parkplatz Netto-Markt an der Neubeckumer Straße
- Tankstelle ESSO Niehaus
- Parkplatz AOK an der Einsteinstraße
- Berufskolleg Warendorf, Ecke Kettelerstraße/Lippborger Straße
- Wersemühle am Werseweg
- Parkplatz Rote Erde an der Neißer Straße

Eine Aufstellung von Glascontainern ist auf diesen Flächen allerdings nicht möglich. Entweder haben sich die Grundstückseigentümer gegen eine Aufstellung von Glascontainern ausgesprochen, da diese nicht auf eigene Flächen verzichten wollen oder eine starke Verschmutzung befürchtet wird, oder die Flächen waren wegen fehlender Rangiermöglichkeit für das Aufstellen von Glascontainern nicht geeignet.

Es ist daher aus Sicht der Verwaltung unumgänglich – so wie es auch in anderen Kommunen seit Jahren praktiziert wird – Standorte auf öffentlichen Flächen zu errichten.

Die DSD beteiligen sich im Gegenzug an den Kosten, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Abfallberatung und durch die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Flächen, auf denen von den Systemen genutzte Sammelgroßbehälter aufgestellt werden, entstehen (Verpflichtung nach § 22 Absatz 9 VerpackG). Diese sogenannten Nebenentgelte richten sich unter anderem nach der Standortdichte und betragen für die Stadt Beckum jährlich 0,26 Euro pro Einwohner für die Abfallberatung und 0,75 Euro pro Einwohner für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte der Glascontainer. Bei einer Standortdichte von 800 – 1 200 betragen die Nebenentgelte 0,91 Euro pro Einwohner, bei einer Standortdichte von unter 800 werden 1,07 Euro pro Einwohner für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte gezahlt.

Neben den Kosten für die Abfallberatung (Personalaufwendungen) entstehen der Stadt hauptsächlich Kosten für die Reinigung der Standorte für Glascontainer.

Die Reinigungskosten sowie die Nebenentgelte fließen in die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren ein.

Um der Beckumer Bevölkerung ausreichende Möglichkeiten zur Entsorgung des Altglases zur Verfügung zu stellen, wird seitens der Verwaltung aufgrund der vorgenannten Ausführungen vorgeschlagen, auch Standorte für Glascontainer auf öffentlichen Flächen zu errichten. Nach Prüfung geeigneter Flächen sollen mindestens 5 weitere Standorte im Stadtgebiet bis zum Ende des Jahre 2023 errichtet werden.

**Anlage(n):**

Situation Glascontainer auf dem Osttor-Parkplatz Beckum